

ventil

Neuerscheinungen
Herbst 2018

**HEAR
'EM
ALL**

Mit zwei neuen Bänden aus der



**edition KOCHEN
OHNE KNOCHEN**

Frank Schäfer (Hg.)

Hear 'em All

150 Metal-Platten
für die eiserne Insel

Kompaktes Wissen für den Wackener Dancefloor

Ohne dezidierte Materialkenntnis geht es nicht im Heavy Metal. Der Addict muss die Klassiker kennen, fast noch wichtiger sind die Geheimtipps, jene unterschätzten, abseitigen, sich unter dem Radar der Fachpresse wegduckenden Kleinmeisterwerke der Gattungsgeschichte, die bisher alle übersehen hatten. »Hear 'em all« versammelt sie und die Klassiker in einem Buch!

Narrativ, analytisch, hingerissen schreiben Kenner des Genres wie Jens Balzer, Till Burgwächter, Gion Matthias Cavely, Dietmar Dath, Dietmar Elflein, Birgit Fuß, Britta Görtz, Torsten Groß, Joachim Hentschel, Joachim Hiller, Ernst Hofacker, Bernie Mayer, Christof Meueler, Christina Mohr, Matthias Penzel, Jens Peters, Kirsten Riesselmann, Toby Schaper, Jörg Scheller, Kristof Schreuf, Sascha Seiler, Corinna Stegemann, Wenzel Storch, Philip p Theisoehn, Mark-Stefan Tietze, Jens Uthoff, Nasrin Vahdani, Linus Volkmann, Klaus Walter, Wolfgang Welt, Jenni Zylka und viele andere über ihre Lieblings-Metal-Alben.

Eine Wunschliste für die Novizen, ein kurzweiliges Nachschlagewerk für die Fans und eine nötige Klarstellung – denn immer noch ist viel zu viel Unwissen über das Genre im Umlauf.

Wenzel Storch
über Black Sabbath

»... Das Christkind kam hereingeflogen und brachte einen festlich verpackten Kofferplattenspieler. Dazu legte es eine Schallplatte auf den Gabentisch. Ich war baff. Hatte es sich durch die Worte auf meinem Wunschzettel foppen lassen? Und bei Black Sabbath an das dritte Gebot, an Opfertisch und Liturgie, gedacht? Konnte das Christkind etwa gar kein richtiges Englisch? ...«

Dietmar Dath
über Agent Steel

»... Was hier vor allem zum Ausdruck kam, war die totale Vollmeise von John Cyriis, Spitzensänger und Ideendirektor der Veranstaltung, von dem eine hoffentlich erfundene Anekdote weiß, er habe mal ein Vorstellungsgespräch bei Megadeth absolviert, nach dessen Ende Dave Mustaine persönlich ihm mit dem Vorschlag entgegengekommen sei, ihn nach Hause zu fahren, was Cyriis aber abgelehnt habe, er werde nämlich sowieso sehr bald irgendwo am Straßenrand von den für ihn zuständigen Aliens abgeholt ...«

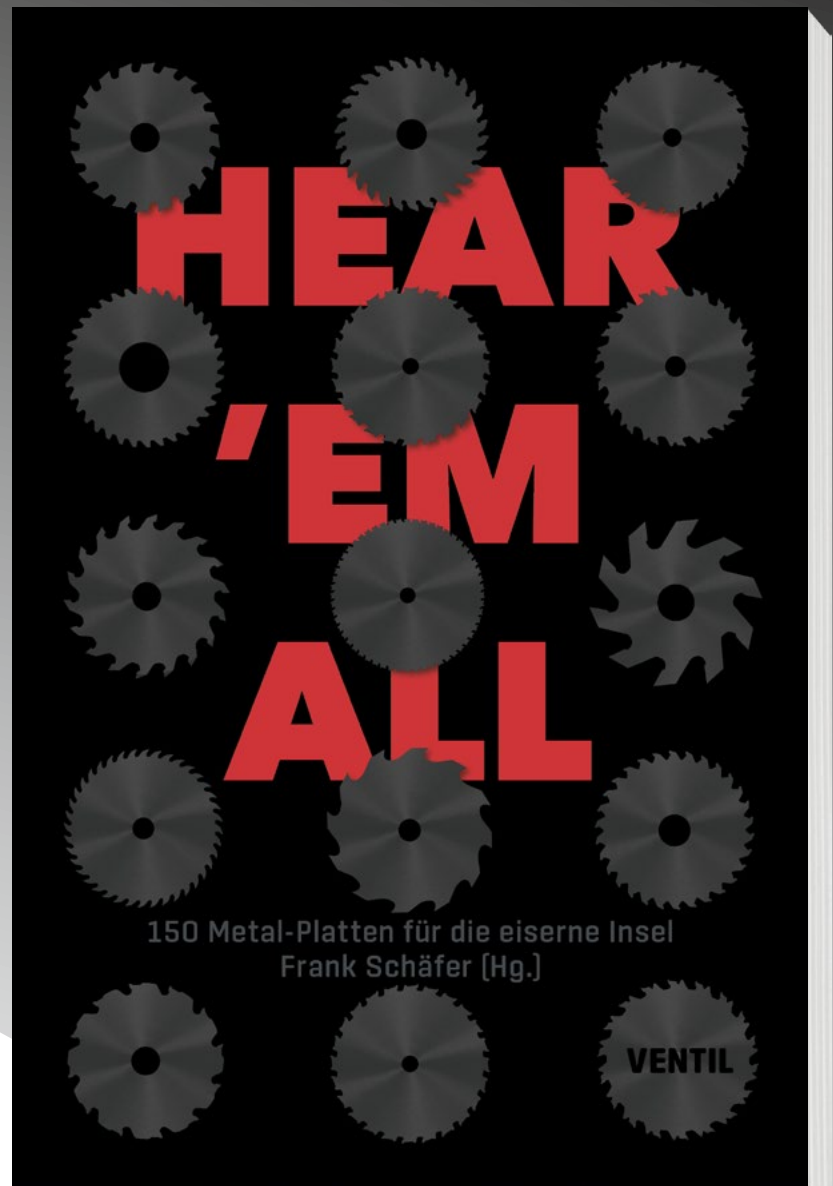
Matthias Penzel
über Judas Priest

»... 24.2.1981 Judas Priest«, steht sogar in meinem einzigen Tagebuch. Es folgen drei Seiten, alle weiß. Woran ich mich erinnern kann, ist vor allem, dass ich bei »Sinner« dachte, das wäre »Exciter«. Brüllte ich auch. Hat zum Glück keiner gehört ...«

Julie Miess
über Motörhead

»... Lemmy, I'm a feminist,
but I love you all the way /
I love the way you dress and shave,
and I love the way you play ...«

Mit dabei: Blue Cheer, Steppenwolf, Black Sabbath, Coven, Jethro Tull, Uriah Heep, Deep Purple, Slade, Iggy and The Stooges, Budgie, Aerosmith, Queen, Led Zeppelin, Lucifer's Friend, UFO, Rush, AC/DC, Judas Priest, Thin Lizzy, Saxon, Iron Maiden, Kiss, Loverboy, Motörhead, Ozzy Osbourne, Venom, Krokus, Scorpions, Dio, Manilla Road, Mötley Crüe, Black Death, Cirith Ungol, The Cult, Merciful Fate, Tokyo Blade, Agent Steel, Carnivore, Celtic Frost, Fates Warning, Razor, S.O.D., Twisted Sister, Accept, Chastain, Formel 1, Kreator, Possessed, Amebix, Faster Pussycat, Guns N' Roses, Heathen, Manowar, Napalm Death, Voivod, Blind Idiot God, King Diamond, Kruiz, Mekong Delta, Metallica, Queensrÿche, Slayer, Morbid Angel, Mötley Crüe, Salem's Law, Sodom, Benediction, Doro, Eyehategod, Iced Earth, L7, Megadeth, Prong, Sacred Reich, Steve Vai, Carcass, Dismember, Fear of God, Sepultura, Body Count, Comecon, Crawlpappy, Helmet, Neurosis, Tiamat, Trouble, W.A.S.P., Anthrax, Darkthrone, Entombed, Kataklysm, Kyuss, Mayhem, Melvins, Blind Guardian, Dissection, Burzum, Crimson Relic, Death, Fear Factory, Turbonegro, doubleDrive, Today Is The Day, Type O Negative, Dying Fetus, Primordial, Queens of the Stone Age, Sacred Steel, Arch Enemy, Converge, Opeth, Rammstein, Hammerfall, Immortal, Isis, The Mars Volta, Misery Index, Disillusion, Soulfly, Amenra, Boris, Malmzeit, Cult of Luna, Katatonia, Mastodon, Birjuki ATS, Russian Circles, Wolves in the Throne Room, Intronaut, Meshuggah, HolyHell, Before the Dawn, Corrupted, Earth, In Flames, Liturgy, Baroness, Atlantean Kodex, Powerwolf, The Body, Scott Walker & Sunn O))), Yob, Europe, Tau Cross, Wolf Eyes, Baby Metal, Vocifera, Bölzer, Black Space Riders, Anna von Hauswolff und viele andere



- > **150 Platten, die die Metal-Historie geprägt haben**
- > **Klassiker und weniger bekanntes neu entdecken**
- > **Beiträge von Journalisten, Autoren, Musikern und Fans**



Frank Schäfer, geboren 1966, lebt als Schriftsteller, Musik- und Literaturkritiker in Braunschweig. Er schreibt für »taz«, »Neue Zürcher Zeitung«, »Rolling Stone« u. a. Neben Romanen und Erzählungen erschienen diverse Essaysammlungen und Sachbücher. Zuletzt: »Henry David Thoreau. Waldgänger und Rebell« (Suhrkamp), »Burg Herzberg Festival – since 1968« (Reiffer), »Heavy Metal. Geschichten, Bands und Platten« (Reclam Leipzig), »111 Gründe, Heavy Metal zu lieben« (Schwarzkopf & Schwarzkopf) und »Metal Stories« (Metrolit).

Frank Schäfer (Hg.)
Hear 'em All

Ca. 300 S.
15,5 × 23 cm
Broschur, mit Abb.
Ca. € 20,- (D), € 20,60 (A)
Sfr. 26,-*
ISBN 978-3-95575-098-5

Herbst 2018



9 783955 175098 5

Jan-Niklas Jäger

Factually

Pet Shop Boys in Theorie und Praxis

Die Subversivität eines Pop-Phänomens

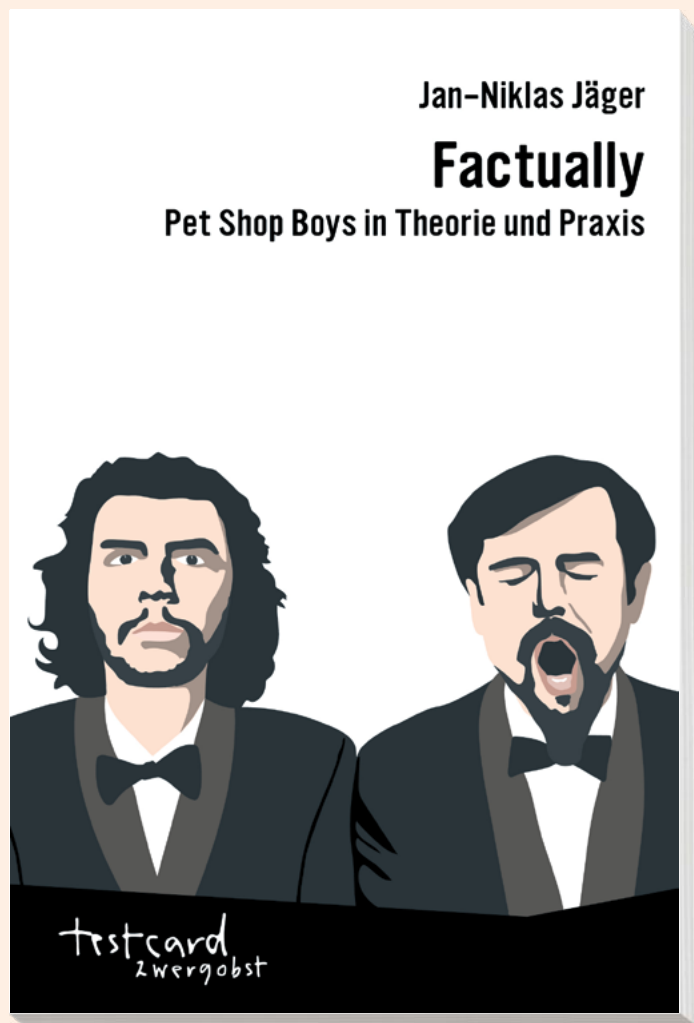
Seit über 30 Jahren zeigen die Pet Shop Boys, dass sich kommerzieller Erfolg und ein subversives Pop-Verständnis nicht ausschließen müssen. Jan-Niklas Jäger wirft einen genaueren Blick auf die Band, die schon mit ihrer ersten Single, dem Welthit »West End Girls«, Klassenunterschiede thematisierte und seitdem nicht aufgehört hat, ein komplexes Gesellschaftsbild mithilfe der auf Simplizität beruhenden Kunstform des Pop-Songs zu zeichnen. Er analysiert ihr Werk vom großen Hit bis zur B-Seite, berücksichtigt dabei Ikonographie und Live-Auftritte und zeigt auf, wie Popmusik auch fern vom Idealismus der 1968er, dem Destruktionwillen des Punk und der moralisierenden Predigten von Bands wie U2 einem kritischen Anspruch gerecht werden kann.

*I was faced with a choice at a difficult age
Should I write a book or should I take to the stage?
But in the back of my head I heard distant feet
Che Guevara and Debussy to a disco beat*
– Pet Shop Boys, »Left to My Own Devices«

Wie die Songs der Band selbst beschäftigt sich »Factually« mit sozialer Geschichte, sexueller Identität, Clubkultur im Besonderen und Popkultur im Allgemeinen. Jägers Buch liest sich gleichzeitig als leidenschaftliches Bekenntnis zu den Prinzipien des Pop und als tiefgehende Analyse derselben. Es vereint damit genau die beiden Qualitäten, durch die die Pet Shop Boys zu solch einem einzigartigen Pop-Phänomen werden konnten.



Als **Jan-Niklas Jäger** geboren wurde, standen die Pet Shop Boys gerade mit »Always on My Mind« an der Spitze der deutschen Charts. In den folgenden 30 Jahren ging er zur Schule, studierte Online-Journalismus in Darmstadt sowie Amerikanistik und Philosophie in Mainz. Er lebt aktuell in Berlin und schreibt für die »Spex« und »testcard«. Zuletzt übersetzte er für den Ventil Verlag Simon Reynolds' »GLAM: Glitter Rock und Art Pop von den Siebzigern bis ins 21. Jahrhundert« ins Deutsche.



- > **Neuer Band der vielbeachteten Reihe »testcard zwergobst«**
- > **Mit mehr als 100 Millionen verkauften Tonträgern gehören die Pet Shop Boys zu den meistverkauften Musikkünstlern weltweit**
- > **Soziale Geschichte im Spiegel von Pop-Songs – eine Analyse vom Hit bis zur B-Seite**

testcard
zwergobst

Jan-Niklas Jäger
Factually

Ca. 144 S.
13 × 19,5 cm
Broschur
Ca. € 14,- (D), € 14,40 (A)
Sfr. 15,50,-*
ISBN 978-3-95575-099-2

Herbst 2018



9 783955 175099 2

Michael G. Symolka

Flower Power, Rock, Revolte

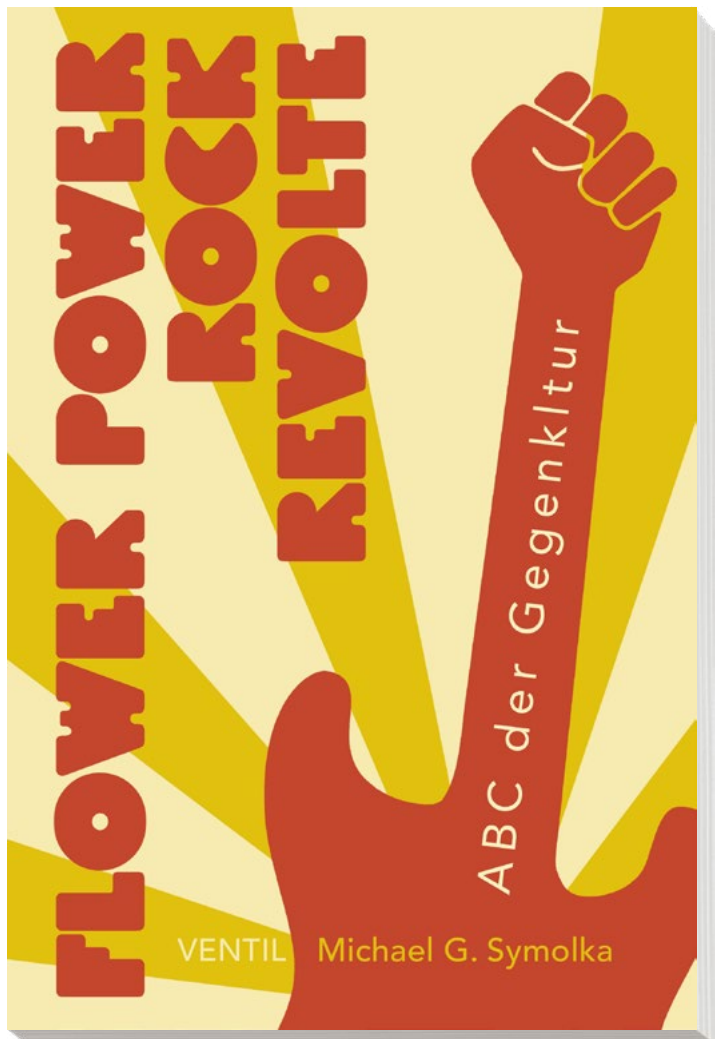
ABC der Gegenkultur

Ein Trip durch die von Pop- und Rockkultur geprägte Ära der ausgehenden Sechziger

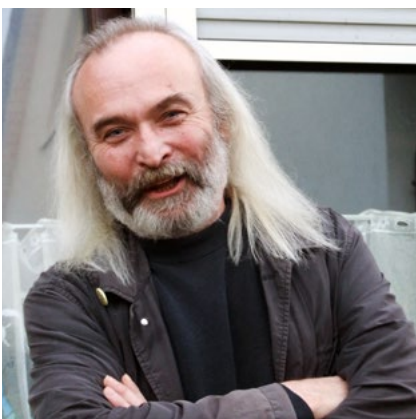
»Make Love not War«, »Ho Ho Tschì Minh« und »Peace«, aber auch »Wer hat uns verraten, Sozialdemokraten« und »Traue keinem über 30« bilden den korrespondierenden Kontrast zu einem der spannendsten und aufregendsten Kapitel des letzten Jahrhunderts.

Alles wichtige zu dieser bewegten Ära fasst Michael G. Symolka in diesem Lese-Lexikon zusammen – Musik, Politik, Literatur, Lebensart, Strömungen, Ideologien und Philosophien – darunter auch Schrulliges und Abstruses. Sachlich, fachlich – aber auch sehr subjektiv mit viel Humor und Sarkasmus geschrieben. Keine Glorifizierung der Zeit – eine Auseinandersetzung mit der Erinnerung und dem, was blieb.

Einträge unter anderem zu: [Herbert Achternbusch](#), [APO](#), [Beatniks](#), [Berkeley](#), [Brainticket](#), [Richard Brautigan](#), [The Edgar Broughton Band](#), [Tim Buckley](#), [William S. Burroughs](#), [Can](#), [Canned Heat](#), [Creedence Clearwater Revival](#), [Che Guevara](#), [Christiania](#), [Joe Cocker](#), [Leonard Cohen](#), [Country Joe & The Fish](#), [Robert Crumb](#), [The Doors](#), [Bob Dylan](#), [Electric Prunes](#), [John Fahey](#), [Lawrence Ferlinghetti](#), [Floh de Cologne](#), [Free Speech Movement](#), [The Fugs](#), [Allen Ginsberg](#), [The Grateful Dead](#), [Hipster](#), [Jimi Hendrix](#), [Abbie Hoffman](#), [Jefferson Airplane](#), [Janis Joplin](#), [Ken Kesey](#), [Krautrock](#), [Timothy Leary](#), [LSD](#), [Joni Mitchell](#), [Mothers of Invention](#), [Notstandsgesetze](#), [Pink Floyd](#), [Popol Vuh](#), [Psychedelic Rock](#), [Wilhelm Reich](#), [Sly & The Family Stone](#), [Andy Warhol](#), [Woodstock](#) ...



- > **Lexikon der Gegenkultur der Sechziger**
- > **Fünfzig Jahre '68**
- > **Liebevolle Hommage an eine aufregende Ära**



Michael G. Symolka, geb. 1951, ist freier Journalist und Publizist, hat 15 Jahre als Radiomoderator gearbeitet. Er war als Musikjournalist und Berater für SAT. 1 tätig, veröffentlichte den Lyrikband »Innereien« und »Das Hippie-Lexikon« und gilt bundesweit als ausgewiesener Blues- und Rockfachmann. Er inszeniert Multi-Media-Musik-Lesungen, u. a. zum Thema 1968, und singt ab und an auch mal gerne den Blues (entweder man hat ihn oder man hat ihn nicht).

Michael Symolka
Flower Power, Rock und Revolte

Ca. 256 S.
15,5 x 23 cm
Broschur, mit Abb.
Ca. € 20,- (D), € 20,60 (A)
Sfr. 26,-*
ISBN 978-3-95575-100-5

Herbst 2018



9 783955 1751005

Justin P. Moore

The Lotus and the Artichoke – Äthiopien

Eine kulinarische Entdeckungsreise mit über 70 veganen Rezepten

Die Küche Äthiopiens ist – so wie das ganze Land – äußerst spannend und einzigartig: Sie ist weder der afrikanischen noch der orientalischen Küche und Kultur zuzuordnen, sondern in all ihrer Vielfältigkeit ein kulinarischer Glücksfall. Auch verfügt die äthiopische Küche über eine Vielzahl veganer Spezialitäten und Traditionen, die nicht zuletzt von religiösen Fastenzeiten bestimmt werden – ohne dass hier freilich auf Genuss und gesundheitliche Aspekte verzichtet würde.

Der weltreisende Koch Justin P. Moore hat auf mehreren Reisen in das nordostafrikanische Land zahlreiche Restaurants, Garküchen und Freunde besucht und ist dort in die Küche seines Gastlands eingetaucht. Er dokumentiert in über 70 veganen Rezepten nicht nur die »klassische« Hochküche und die traditionelle »Fastenküche« Äthiopiens, sondern stellt auch ganz neuartige Spezialitäten vor, die mit den unterschiedlichsten (geografischen und kulturellen) Wurzeln und Einflüssen spielen.

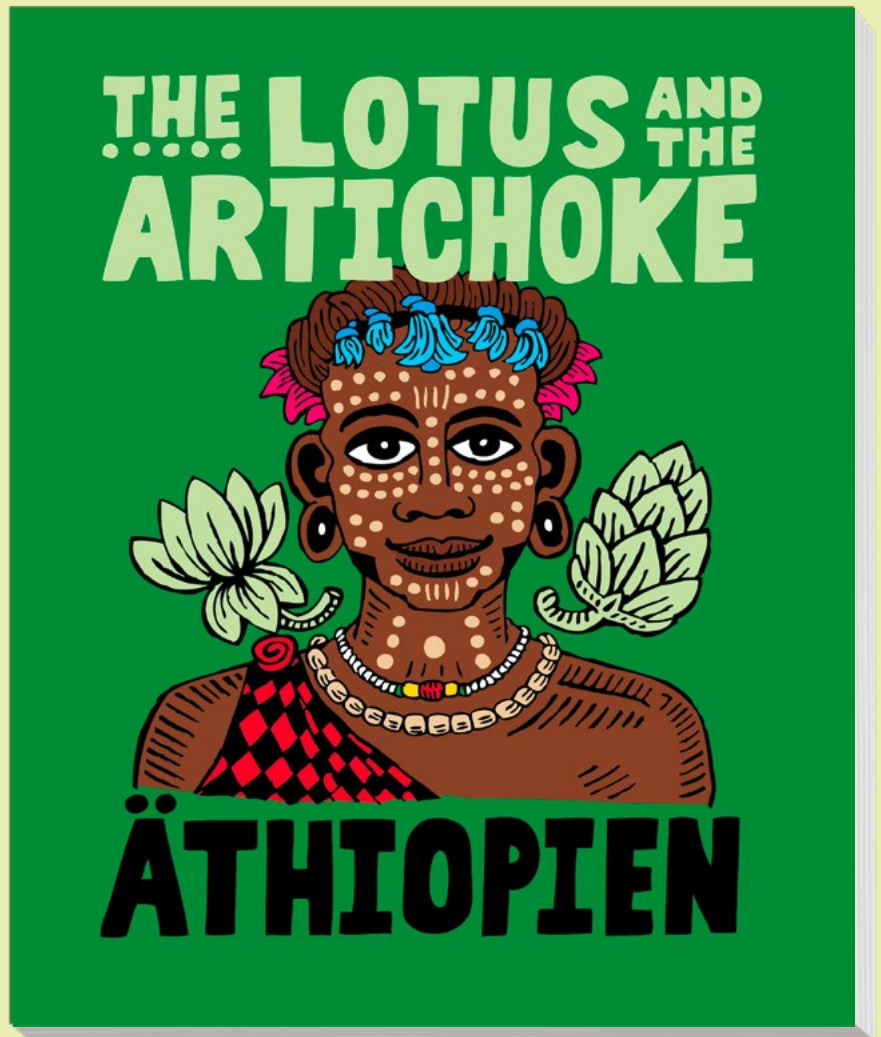
Der sechste Band von Justin P. Moores erfolgreicher Reihe präsentiert in einem unverkennbaren Mix aus persönlichen Reiseberichten, dem ganz eigenem Artwork, den innovativen Rezepten auf pflanzlicher Basis und der beeindruckenden Food-Fotografie die Küche Äthiopiens in seltener Intensität. Ein Highlight für Weltenbummler und Feinschmecker.

Justin P. Moore wurde 1974 geboren und ist in den USA und auf den Marshallinseln aufgewachsen. Er lebt und arbeitet seit 2001 als Künstler, Grafiker und Übersetzer in Berlin. Justin kocht regelmäßig bei veganen Events, bietet Kochkurse und vegane Dinner in ganz Europa an und betreibt, wenn er nicht gerade auf Reisen ist, seine beliebte Webseite www.lotusartichoke.com. Mit »The Lotus and the Artichoke« ist er auch auf Facebook und Instagram sehr aktiv und hat weit über 10.000 Follower.



Alle Titel der Reihe »The Lotus and the Artichoke« finden Sie auf der nächsten Doppelseite.

- > *Sechster Teil der Reihe »The Lotus and the Artichoke« mit 25.000 verkauften Exemplaren*
- > *Ungewöhnliches Artwork, grandios fotografiert*
- > *Über 70 vegane Rezepte der Äthiopischen Küche*
- > *Einfache Anleitungen, jede Menge Tipps und Tricks*
- > *Garniert mit Reiseberichten und Informationen zu Land und Leuten*



In der Edition Kochen ohne Knochen des Ventil Verlags erscheint sowohl die deutschsprachige als auch die englischsprachige Ausgabe.



Deutsche Ausgabe

Justin P. Moore
The Lotus and the Artichoke – Äthiopien
 Eine kulinarische Entdeckungsreise mit über 70 veganen Rezepten

Ca. 144 Seiten, 18 × 22 cm
 Broschur, mit farbigen Abb.,
Ca. € 14,- (D), € 14,40 (A)
 Sfr. 15,50,-*
 ISBN 978-3-95575-104-3

Herbst 2018



9 783955 751043

Englische Ausgabe

Justin P. Moore
The Lotus and the Artichoke – Ethiopia
 A Culinary Adventure with over 70 Vegan Recipes

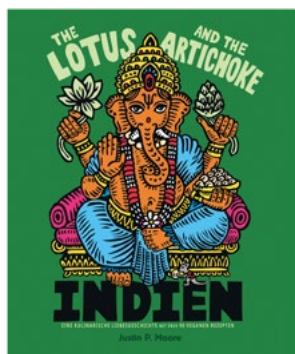
Ca. 144 Seiten, 18 × 22 cm
 Broschur, mit farbigen Abb.,
Ca. € 14,- (D), € 14,40 (A)
 Sfr. 15,50,-*
 ISBN 978-3-95575-105-0

Herbst 2018

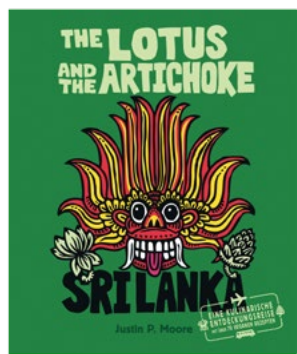


9 783955 751050

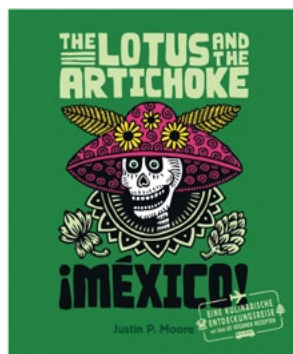
Vegane Kochbücher und Ratgeber im Ventil Verlag



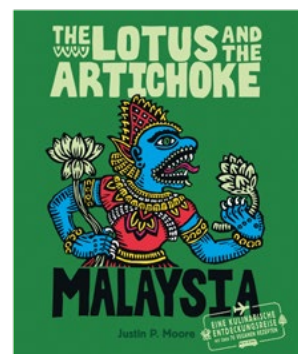
Justin P. Moore
The Lotus and the Artichoke – Indien. Eine kulinarische Liebesgeschichte mit über 90 veganen Rezepten
 192 S., € 18,- (D),
 ISBN 978-3-95575-081-7



Justin P. Moore
The Lotus And The Artichoke – Sri Lanka! Ein Kochbuch mit über 70 veganen Rezepten
 160 S., € 14,- (D),
 ISBN 978-3-95575-046-6



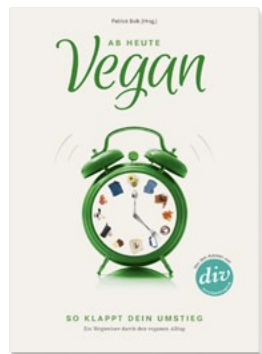
Justin P. Moore
The Lotus and the Artichoke – Mexiko! Eine kulinarische Entdeckungsreise mit über 60 veganen Rezepten
 128 S., € 14,- (D),
 ISBN 978-3-95575-034-3



Justin P. Moore
The Lotus And The Artichoke – Malaysia. Eine kulinarische Entdeckungsreise mit über 60 veganen Rezepten
 160 S., € 14,- (D),
 ISBN 978-3-95575-063-3



Justin P. Moore
The Lotus And The Artichoke. Vegane Rezepte eines Weltreisenden
 216 S., € 19,90 (D),
 ISBN 978-3-95575-011-4



Patrick Bolk (Hg.)
Ab heute vegan. Ein Wegweiser durch den veganen Alltag
 144 S., € 12,90 (D),
 ISBN 978-3-95575-010-7



Patrick Bolk
Vegan, aber günstig – Das Kochbuch
 144 S., € 12,90 (D),
 ISBN 978-3-95575-083-1

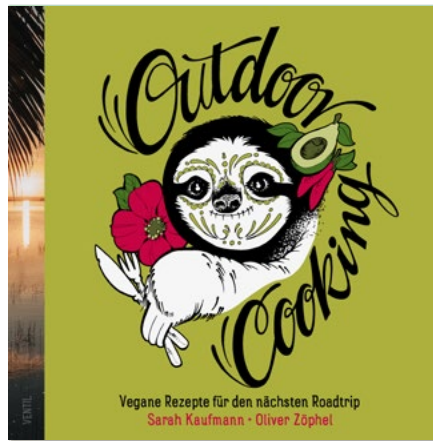


Patrick Bolk
Vegan, aber günstig. Spar Dir das Tier
 144 S., € 9,99 (D),
 ISBN 978-3-95575-048-0

Zuletzt erschienen in der Edition Kochen ohne Knochen:



Miriam Spann / Jens Schmitt
Vegan aus aller Welt. Das Villa Vegana Kochbuch
 Broschur, mit farbigen Abb., 272 S., € 20,- (D), ISBN 978-3-95575-097-8



Sarah Kaufmann / Oliver Zöphel
Outdoor Cooking. Vegane Rezepte für den nächsten Roadtrip
 Broschur, mit farbigen Abb., 176 S., € 17,- (D), ISBN 978-3-95575-074-9

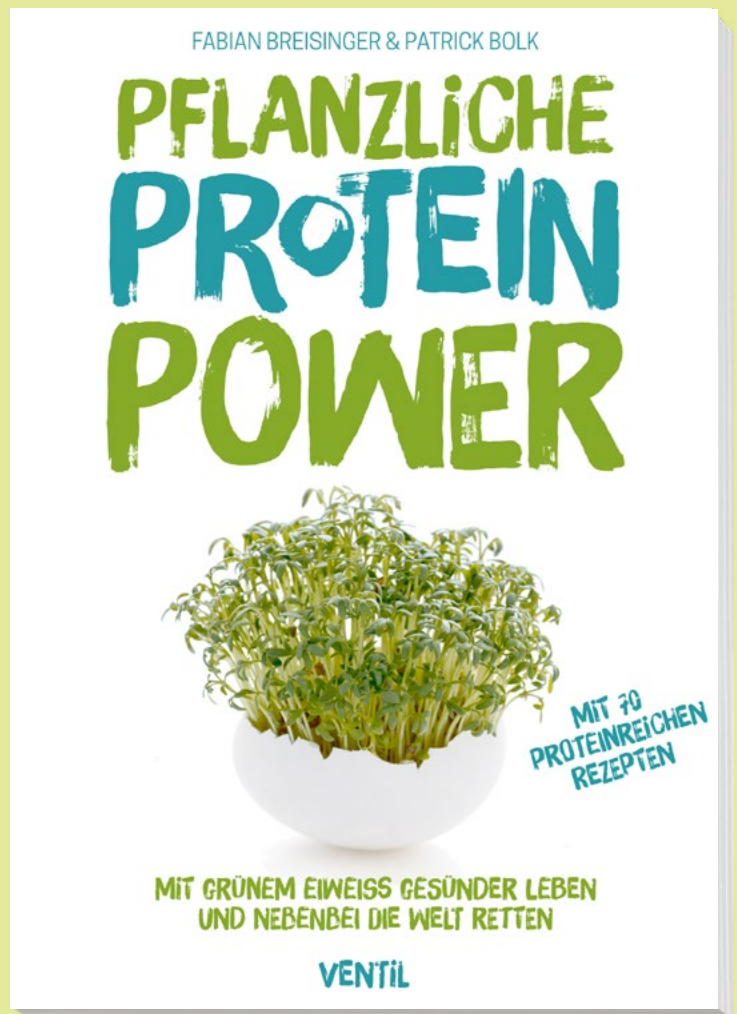
Fabian Breisinger /
Patrick Bolk

Pflanzliche Protein-Power

Mit grünem Eiweiß
gesünder leben und
nebenbei die Welt retten

Wenn wir uns die Frage stellen, wie wir uns in Zukunft ernähren und die wachsende Weltbevölkerung satt machen können, ist die Expertenantwort einstimmig: pflanzenbasiert. Denn wir können uns den Fleischkonsum, der massenhaft Ressourcen verschlingt und die Umwelt belastet, nicht mehr länger leisten. Doch gerade in Bezug auf Protein ist die Sorge groß: Können Pflanzen wirklich all das Eiweiß liefern, das unser Körper braucht? Die Antwort ist einfach: Sie können. Und das auf vielfältige Weise.

»Pflanzliche Protein-Power« zeigt uns die spannenden pflanzlichen Alternativen zu Fleisch, Eiern und Milchprodukten, gibt einen Überblick über die wichtigsten Proteine und deren Wirkungsweise im Körper, räumt mit Vorurteilen auf und beweist, dass das Zeitalter der Massentierhaltung zu Ende geht. Denn von der Sonnenblume bis zum Kunstfleisch ist die Forschung längst dabei, neue Wege zu beschreiten, die in diesem Buch allesamt vorgestellt werden. Und 70 rein pflanzliche, innovative Rezepte helfen, die ersten Schritte auf dem Weg in eine fleischlose, eiweißreiche Zukunft zu machen.



- > **Überblick über die wichtigsten Proteine**
- > **Praktischer Begleiter für den Alltag**
- > **Mit kritischem Blick auf unsere westliche Ernährungsweise und vielen Tipps zu gesünderen Alternativen**
- > **70 proteinreiche Rezepte für alle Gelegenheiten**

 **edition KOCHEN
OHNE KNOCHEN**



Fabian Breisinger ist Experte in Sachen pflanzlicher Proteine. Er leitet u.a. das Unternehmen Sunflower Family, das sich auf die Fahne geschrieben hat, eine gesunde Ernährungsweise durch attraktive, rein pflanzliche Produkte zu vereinfachen.

Patrick Bolk hat zahlreiche vegane Sach- und Kochbücher veröffentlicht. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich mit dem Thema gesunde Ernährung, hält Vorträge und betreibt mit www.berlinbio.de und www.deutschlandistvegan.de erfolgreiche Blogs mit bis zu 5.000 Lesern täglich.

Fabian Breisinger /
Patrick Bolk
Pflanzliche Protein-Power

Ca. 200 S.
14 × 19,5 cm
Broschur, mit farbigen Abb.,
Ca. € 15,- (D), € 15,50 (A)
Sfr. 19,50,-*
ISBN 978-3-95575-107-4

Herbst 2018



9 783955 751074

Andre Lux

EGON FOREVER! rettet die Welt

Diese Strichfiguren brauchen keinen Farbfilm

Über 100 neue Zeichnungen von Andre Lux, wohlfeil zwischen zwei Buchdeckeln: Dank pointierter Situationskomik und knallharter Zeitanalyse ist auch dieser zweite EGON FOREVER!-Band ein herrliches Sammelsurium von Andre Lux' brillantem Humor. Gerade der Verzicht auf üppige Bilderwelten und Comedy-Geschwätzigkeit lenkt den Blick auf das Wesentliche: all diese kleinen Fauxpas und die großen Unglücke, in der der geübte Beobachter sein eigenes Leben wiedererkennen mag. Und nach der Lektüre sich wieder gestärkt der Welt stellen kann.



- > **Comicstrips und Cartoons, bekannt aus Titanic, Eulenspiegel, Intro und Ox**
- > **10.000 Follower bei Facebook**

»Der grandiose Andre Lux hat das Unmögliche hinbekommen: EGON FOREVER! nimmt den Mathematikheften dieser Welt ihre Tristesse und ihren Horror! Mehr Wahrheit und Witz pro Rechenkästchen geht nicht!«

Ingo Donot, Donots

»Stets musste ich EGON FOREVER!-Cartoons gegen erbitterten Widerstand verteidigen. Ich habe es nicht bereut.«

Leonard Riegel, Titanic

»Die Genialität liegt in der Einfachheit des Strichs. Kompaktes Storytelling auf höchstem Niveau. Das Bauhaus in der Welt des Comics sind die Cartoons von Andre Lux.«

Katharina Schmidt, Kwittiseeds



Andre Lux begann als Schüler mit dem Zeichnen von Strichfigurencartoons, hat bis heute nicht damit aufgehört und sein Handwerk kaum verbessert. Er veröffentlicht seine humoristischen Zeichnungen regelmäßig in auflagenstarken Printmagazinen. 2016 erschien sein Buchdebüt »Dies ist ein EGON FOREVER! Cartoonbuch«. Lux lebt in Stuttgart.



Zuletzt erschienen
Dies ist ein EGON FOREVER! Cartoonbuch
€ 14,- (D)
ISBN 978-3-95575-055-8

Andre Lux
EGON FOREVER! rettet die Welt

Ca. 112 S.
21 x 14,8 cm
Hardcover
Ca. € 14,- (D), € 14,40 (A)
Sfr. 15,50,-*
ISBN 978-3-95575-101-2

Herbst 2018



Wolfgang Buechs

Zuhause während der digitalen Revolution: Handbuch zum richtigen Alltag im falschen

Band 2 der prämierten Strip-Reihe, basierend auf dem Webcomic digirev.de

In »Handbuch zum richtigen Alltag im Falschen« sind die kleinen bunten Figuren weiterhin auf der Suche nach einem Zuhause während der digitalen Revolution und nach Überlebensstrategien angesichts steigenden Drucks in Welt, Gesellschaft, Büro und Kleinfamilie – in einem unstrittig abgefuckten Jahrzehnt, und das sogar mit eigenem Nachwuchs.

Das städtische Leben der Gegenwart, immer noch zwischen Arbeitswelt und Subkultur, Technologie und Depression, Gender Trouble und Betäubung, viel zu viel und viel zu wenig.



- > **Comicstrips, bekannt aus der Jungle World**
- > **Ausgezeichnet mit dem »Lebensfenster – Der Kurt Schalker-Preis für Grafisches Bloggen«**

»Mitten im und voll aus dem Leben, und manchmal genau so, wie das Leben eigentlich sein sollte.«
Torsun, Egotronic



Wolfgang Buechs, Jahrgang 1968, lebt und arbeitet als Mediengestalter in Frankfurt am Main. Seinen ausgezeichneten scrabblebrettartig verzweigten Webcomic digirev.de (mit zurzeit knapp 2800 Bildern) betreibt er seit 2005, gedruckt erscheinen die Strips seit 2006 in der Berliner Wochenzeitung »Jungle World« und seit 2013 in der »testcard«.



Zuletzt erschienen
Band 1
€ 15,- (D)
ISBN 978-3-931555-33-7

Wolfgang Buechs
Zuhause während der digitalen Revolution: Handbuch zum richtigen Alltag im falschen

Ca. 112 S.
21 x 21 cm
Broschur, farbig
Ca. € 15,- (D), € 15,50 (A)
Sfr. 19,50*
ISBN 978-3-95575-102-9

Herbst 2018



9 783955 751029

Kent Nielsen

Wie aus mir kein Tänzer wurde

Ein Leben in der dänischen Punk- und Hardcoreszene

»Wie aus mir kein Tänzer wurde« erzählt von der dänischen Punk- und Hardcoreszene der Jahre 1978 bis 1988. Und davon, wie Kent Nielsen diese Zeit erlebte. Eine Geschichte über unbändige Kreativität, Rebellion, Gewalt, Sucht und über das Erwachsenwerden auf die ganz harte Tour. Auf der Suche nach einem Mittel gegen die Trostlosigkeit des Provinzlebens an der dänischen Ostseeküste fand Kent Zuflucht in Odense, der drittgrößten Stadt des Landes, mit ihrer damals wachsenden Punkrock-Community. Es folgten erste Gehversuche als Frontmann in diversen Punk- und No-Wave-Bands, darunter die Formation L.U.L.L., die Ende der Achtziger mit »The Highest Wall« und »Freakline« zwei prägende Alben der europäischen Hardcoreszene veröffentlichten.

Kent erlebte zehn Jahre, die ihn für immer prägten, wie auch all die anderen, die sich in dieser Punk- und Hausbesetzerszene tummelten. Es ist erstaunlich, wie viele Bands, Fanzines, Konzerte, Happenings etc. sich seinerzeit in diesem kleinen, angeblich so gemütlichen Land entwickelten ...



> **Bestandsaufnahme der Subkultur Dänemarks 1978 bis 1988**

> **Debüt des erfolgreichen Musikers und Szeneaktivisten**



In Kooperation mit dem
»Ox-Fanzine«



Kent Nielsen, Jahrgang 1965, ist Däne, lebt mittlerweile in Lübeck und blickt auf eine bewegte Lebensgeschichte zurück: Sänger, Texter, Ukulele- und Waschbrettspieler, Geschichtenerzähler, Mordzeuge, Labelmacher, Mailorderfuzzi, Nachtportier und Kabelverleger für Robbie Williams. In den Achtzigern war er Sänger der Hardcoreband L.U.L.L., die mit »The Highest Wall« (1987) und »Freakline« (1989) zwei prägende Alben der europäischen Hardcoreszene veröffentlichten. Gefühlt die Hälfte des Jahres tourt Kent Nielsen heute solo Ukulele spielend durch die europäische Clubszene.

Kent Nielsen
Wie aus mir kein Tänzer wurde

Ca. 192 S., mit zahlr. Abb.
14 x 19,5 cm

Broschur, mit Abb.

Ca. € 15,- (D), € 15,50 (A)
Sfr. 19,50,-*

ISBN 978-3-95575-103-6

Herbst 2018



9 783955 751036

Jan Off

Unzucht

Roman

Die Neuauflage eines Klassikers

Endlich – aufgrund der starken Nachfrage die Neuauflage des Klassikers. »Unzucht« ist eine Erzählung, in der alle Aspekte einer dysfunktionalen Beziehung auf das Genaueste durchleuchtet werden. Was Jan Off in seinen gewohnt präzise gewählten Worten hier erzählt, schwankt zwischen der Chronik einer Obsession und der Innenschau einer Amour fou. Nach wie vor für die deutsche Gegenwartsliteratur ein Glücksfall von Buch!

»Du riechst irgendwie komisch. Du riechst anders als sonst«, sagt Tanja, nachdem ich mich von ihr heruntergerollt habe.
 »Wie denn?«, frage ich.
 »Ich weiß nicht ... nach Essen. Nach Kantinenessen«, entgegnet sie, und dabei liegt kein Lächeln auf ihrem Gesicht.
 Der Vorrat an good vibrations ist restlos aufgebraucht.

»Jan Offs Roman ›Unzucht‹ ist ein Liebesroman für Leute, die eigentlich keine Liebesromane mögen.«
titel-magazin.de

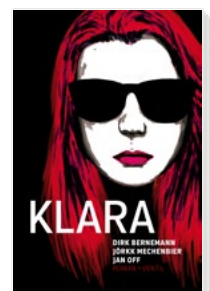
»Vorsicht: Im Vergleich zu Unzucht ist der letzte Tango von Paris nur ein ganz langsamer Walzer.«
SLAM – alternative music magazine

»Mit einem messerscharfen Auge für das Unausgesprochene sowie die Janusköpfigkeit menschlicher Sexualität.«
fm5.at



> **Lange Zeit vergriffen, jetzt neu aufgelegt**

> **Literatur als Zeitkommentar: schnell, unverblümt, verrückt**



Zuletzt erschienen:
 »Klara«
 € 18,- (D)
 ISBN 978-3-95575-095-4



Jan Off lebt in Hamburg. Obwohl von Tag zu Tag mehr von der Sinnlosigkeit menschlichen Handelns überzeugt, gilt: Kein Buch mehr zu schreiben, ist auch keine Lösung. Wenn du schon mit 180 Sachen auf einen Brückenpfeiler zusteuerst, sollte wenigstens der Soundtrack stimmen. Zuletzt legte Jan Off im Ventil Verlag den Roman »Klara« vor, den er gemeinsam mit Dirk Bernemann und Jörkk Mechenbier verfasste. Davor erschien die LP »Vorkriegsjugend – im Schatten der Chaostage«, eingelesen von Robert Stadlober.

Jan Off
Unzucht

174 S.
 13 x 19,5 cm
 Broschur
Ca. € 14,- (D), € 14,40 (A)
 Sfr. 15,50,-*
 ISBN 978-3-95575-106-7

Sommer 2018



9 783955 175106 7

Bestseller im Frühjahr 2018

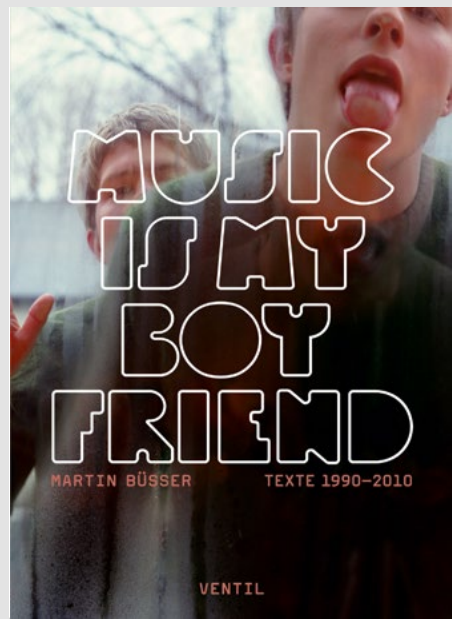


Dennis Burmeister / Sascha Lange
Behind The Wall. DEPECHE MODE-Fankultur in der DDR

»Behind the Wall« erzählt die Geschichte von einem Mauerfall lange vor dem Mauerfall.

Klappenbroschur, mit farbigen Abb., 240 S., € 30,- (D), ISBN 978-3-95575-089-3

Neu aufgelegt

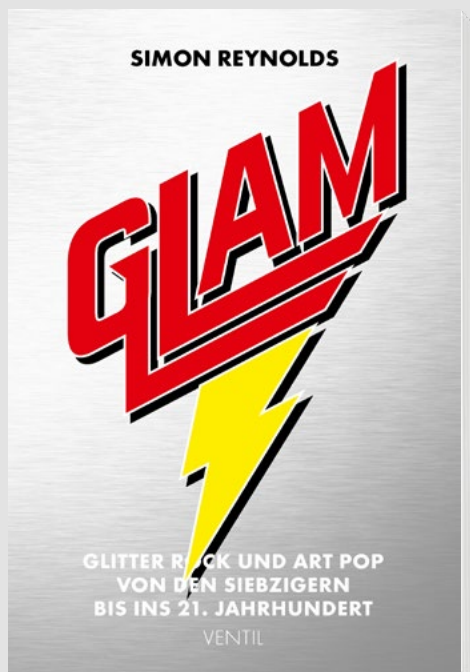


Martin Büsser
Music is my Boyfriend. Texte 1990–2010

Der Band zeigt die Entwicklung von einem nie auf Effekte und Beliebtheit zielenden Musikjournalisten hin zu einem Autoren, der trotz begründeter Zweifel an der Popkultur als wichtiger Impulsgeberin für gesellschaftliche Veränderungen festhielt.

Broschur, 256 S., € 14,90 (D), ISBN 978-3-931555-45-0

Bestseller im Winter 2017



Simon Reynolds
Glam. Glitter Rock und Art Pop von den Siebzigern bis ins 21. Jahrhundert

Die Kulturgeschichte des Glam Rock von einem der wichtigsten Poptheoretiker der Gegenwart

Klappenbroschur, mit Abb., 640 S., € 34,90 (D), ISBN 978-3-95575-080-0

Buchliebhabern ans Herz gelegt

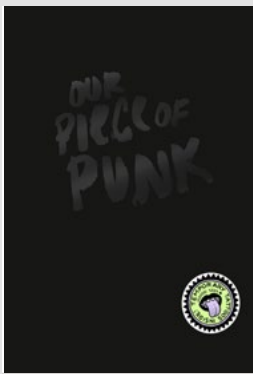


Felix Gebhard / Jörn Morisse
Bücherkisten. Von Menschen und Büchern

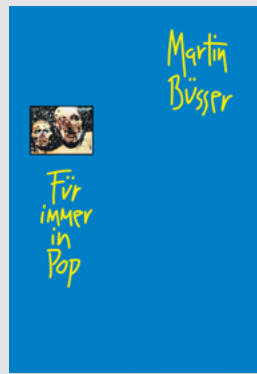
Die lebendige Gegenwart der Buchkultur und des Lesens in Bild und Text

Hardcover, mit farbigen Abb., 184 S., € 28,- (D), ISBN 978-3-95575-079-4

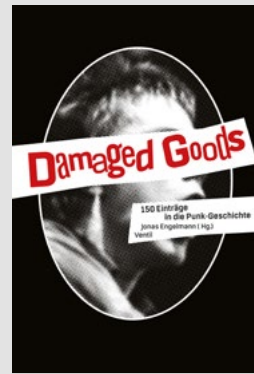
Sachbuch Popkultur und Gesellschaftskritik



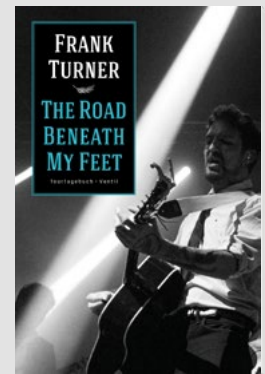
Lüdde/Vetter (Hg.)
Our Piece of Punk.
Ein queer_feministischer
Blick auf den Kuchen
160 S., € 20,- (D),
ISBN 978-3-95575-092-3



Martin Büsser
Für immer in Pop. Texte,
Artikel und Rezensionen aus
zwei Jahrzehnten
240 S., € 15,- (D),
ISBN 978-3-95575-093-0



Jonas Engelmann (Hg.)
Damaged Goods.
150 Einträge in die Punk-
Geschichte
392 S., € 20,- (D),
ISBN 978-3-95575-061-9



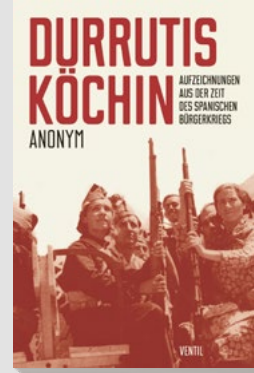
Frank Turner
The Road Beneath My Feet.
Tourtagebuch
312 S., € 17,- (D),
ISBN 978-3-95575-072-5



Simon Reynolds
Retro Mania. Warum Pop nicht
von seiner Vergangenheit
lassen kann
424 S., € 29,90 (D),
ISBN 978-3-931555-29-0



Brunow/Dickel (Hg.)
Queer Cinema.
288 S., € 20,- (D),
ISBN 978-3-95575-091-6



Anonym
Durrutis Köchin. Aufzeich-
nungen aus der Zeit des
spanischen Bürgerkriegs
216 S., € 17,90 (D),
ISBN 978-3-95575-060-2



Feustel/Grochol/Prüwer/
Reif (Hg.)
**Wörterbuch des
besorgten Bürgers.**
Erweiterte Neuauflage
176 S., € 15,- (D),
ISBN 978-3-95575-088-6



Frank Apunkt Schneider
Deutschpop halt's Maul!
Für eine Ästhetik der
Verkrampfung
112 S., € 10,- (D),
ISBN 978-3-95575-030-5



Yvonne Kunz
Jihad Rap. An den Rändern
muslimischer Subkulturen
144 S., € 12,- (D),
ISBN 978-3-95575-053-4



Wolfgang Seidel
Wir müssen hier raus!
Krautrock, Free Beat,
Reeducation
136 S., € 14,- (D),
ISBN 978-3-95575-052-7



Sonja Vogel
Turbofolk. Soundtrack zum
Zerfall Jugoslawiens
144 S., € 14,- (D),
ISBN 978-3-95575-073



Auslieferung im Juli:

Thorsten Hindrichs
Schwarz Rot Pop
Popmusik im Echoraum des
Rechtspopulismus
Broschur, 128 S.,
€ 12,- (D), € 12,40 (A), SFr. 15,50*
ISBN 978-3-95575-086-2

Bestellung Presse/Buchhandel

- ___ Ex. Bolk/Breisinger: **Pflanzliche Protein-Power** • ISBN 978-3-95575-107-4 • € ca. 15,- (D)
- ___ Ex. Buechs: **Zuhause während der ...** • ISBN 978-3-95575-102-9 • € 15,- (D)
- ___ Ex. Jäger: **Factually** • ISBN 978-3-95575-099-2 • ca. € 14,- (D)
- ___ Ex. Lux: **Egon Forever!** • ISBN 978-3-95575-101-2 • ca. € 14,- (D)
- ___ Ex. Moore: **The Lotus – Äthiopien** • ISBN 978-3-95575-104-3 • ca. € 14,- (D)
- ___ Ex. Moore: **The Lotus – Ethiopia** • ISBN 978-3-95575-105-0 • € 14,- (D)
- ___ Ex. Nielsen: **Wie aus mir kein ...** • ISBN 978-3-95575-103-6 • ca. € 15,- (D)
- ___ Ex. Off: **Unzucht** • ISBN 978-3-95575-106-7 • ca. € 14,- (D)
- ___ Ex. Schäfer: **Hear 'em All** • ISBN 978-3-95575-098-5 • ca. € 20,- (D)
- ___ Ex. Symolka: **Flower Power, Rock und Revolte** • ISBN 978-3-95575-100-5 • ca. € 20,- (D)

Titel bitte markieren bzw. ergänzen und diese Seite an den Ventil Verlag senden/faxen. Bestellungen sind auch per E-Mail möglich.

Firma: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum, Unterschrift

VENTIL VERLAG UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG

- > Ventil Verlag
- > testcard-Magazin
- > Bender Verlag
- > Edition Kochen ohne Knochen

Boppstraße 25, D-55118 Mainz
T: 06131 226078, F: 06131 226079
E-Mail: mail@ventil-verlag.de
www.ventil-verlag.de / www.bender-verlag.de /
www.testcard.de

Medienvertreter

Neben Rezensionsexemplaren der Neuerscheinungen senden wir Ihnen gerne auch weitergehende Informationen zu den AutorInnen oder vermitteln Interviews und Gastbeiträge. E-Mail: presse@ventil-verlag.de

Buchhandel und Vertriebe

Buchhandlungen bestellen am besten direkt bei unseren Auslieferungen oder Vertretern. RA-Besteller erhalten automatisch Jahreskonditionen. Vertriebe wenden sich einfach direkt an uns.

Lesungen

Unsere AutorInnen stehen für Lesungen und Vorträge bereit, Honorare nach Vereinbarung. Kontakt: Ingo Rüdiger, E-Mail: booking@ventil-verlag.de

Verlagsvertretungen

Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland: Michel Theis,
c/o Büro Indiebook, Bothmerstr. 21, D-80634 München
T: 089 12284704, F: 089 12284705
E-Mail: theis@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein: Christiane Krause,
c/o Büro Indiebook, Bothmerstr. 21, D-80634 München
T: 089 12284704, F: 089 12284705
E-Mail: krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen: Regina Vogel,
c/o Büro Indiebook, Bothmerstr. 21, D-80634 München
T: 089 12284704, F: 089 12284705
E-Mail: vogel@buero-indiebook.de

Österreich: Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstr. 26/8, A-1020 Wien
T/F: 01 2147340
E-Mail: meyer_bruhns@yahoo.de

Schweiz: Andreas Meisel
Hedingerstr. 13, CH-8905 Arni AG
T: 079 4355048, F: 056 6342428
E-Mail: andreas.meisel@bluewin.ch

Verlagsauslieferungen

Deutschland/Österreich: SoVa
Philipp-Reis-Str. 17, D-63477 Maintal
T: +49 (0) 6181 9088072, F: +49 (0) 6181 9088073
E-Mail: sovaffm@t-online.de

Schweiz: Kaktus Verlagsauslieferung
Unterlachenstr. 32, CH-6002 Luzern
T: (041) 2021417, F: (041) 2021418
E-Mail: auslieferung@kaktus.net

